

Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Pinneberg beim Europäischen Wettbewerb ausgezeichnet

Im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus Elmshorn sind die Landes- und Bundessiegerinnen und -sieger des 73. Europäischen Wettbewerbs aus dem Kreis Pinneberg geehrt worden. Kreispräsident Helmuth Ahrens gratulierte den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern zu ihren besonderen Leistungen und würdigte ihr Engagement für europäische Themen. Ehrengast der Veranstaltung war Annabell Krämer, Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags.

Insgesamt wurden 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Pinneberg ausgezeichnet. Darüber hinaus gingen zwei Geldpreise an eine 7. Klasse sowie an ein Team des 12. Jahrgangs.

„Die kreativen und nachdenklichen Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie intensiv sich junge Menschen mit den Herausforderungen und Werten Europas auseinandersetzen“, betonte Kreispräsident Helmuth Ahrens. „Der Europäische Wettbewerb stärkt das demokratische Bewusstsein und fördert den respektvollen Dialog über die Zukunft Europas.“



Kreispräsident Helmuth Ahrens ehrte die Schülerinnen und Schüler im Kreishaus



„Heißer Planet - schrumpfende Rechte?“ von Pia Mohrmann, 12. Jahrgang Theodor-Heuss-Schule

Bundespreise gab es für:

- Sophia Charlotte Evers, Theodor-Heuss-Schule, Pinneberg
- Enna Tons, Theodor-Heuss-Schule, Pinneberg

Landespreise gingen an:

- Tanja Lang, Bismarckschule, Elmshorn
- Angelina Wan, Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium, Barmstedt
- Aliyah Ranschau, Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium, Barmstedt
- Louis Mertens, Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
- Jonas Zilske, Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
- Luana Gutsch, Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
- Aaron Beck, Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
- Marie Sophie Steffen, Ludwig-Meyn-Gymnasium, Uetersen
- Pia Mohrmann, Theodor-Heuss-Schule Pinneberg
- Evi Behncke, Theodor-Heuss-Schule Pinneberg

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands und bringt seit mehr als 70 Jahren europäische Themen in den Unterricht. Bundesweit beteiligten sich im Schuljahr 2025/26 knapp 75.000 Schülerinnen und Schüler. In Schleswig-Holstein nahmen rund 3.600 Schülerinnen und Schüler aus 81 Schulen teil. Etwa 1.350 Beiträge wurden an die Landesjury weitergeleitet.

Der 73. Europäische Wettbewerb stand unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“. Im Mittelpunkt standen Menschenrechte als Grundlage für Freiheit, Gleichheit und Würde in Europa. Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen konnten aus 13 Aufgaben wählen und ihre Ideen kreativ umsetzen – beispielsweise als Bild, Text, Video oder Musikbeitrag. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Menschen dazu anzuregen, sich kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Konflikten, Ungleichheit oder Klimawandel auseinanderzusetzen und eigene Vorstellungen für ein respektvolles Europa zu entwickeln.